

Markus Berger, Ketamin - Ein psychoaktives Arzneimittel

Kaum eine psychoaktive Substanz weist, je nach Dosis und Aufnahmeform, ein so breites pharmakologisches Spektrum auf wie Ketamin. Die psychotropen Effekte von «Special K» reichen von leichter Berausung über schräge dissoziative Kurzzeittrips bis hin zu psychonautischer und spiritueller Durchbrucherfahrung sowie tiefer Narkose. Das Arzneimittel unterliegt nicht den Betäubungsmittelgesetzen und wird heute unter anderem als Clubdroge, transformativer Katalysator, psycholytisches beziehungsweise psychiatrisches Hilfsmittel sowie als klinisches Anästhetikum verwendet. Markus Bergers Buch ist das erste in deutscher Sprache, das sich – in übersichtlicher Form – all diesen Aspekten einer höchst interessanten Substanz widmet, die mit ihren extravaganten psychoaktiven Wirkungen nicht von dieser Erde zu stammen scheint. Mit Beiträgen von Torsten Passie, Christian Rätsch, Roberdo Raval und anderen.

ISBN 978-3-03788-497-3

ca. 200 Seiten, Format 14,8 × 21 cm

ca. 24,80 €

[Nachtschatten](#)

Lucys Rausch – Gesellschaftsmagazin für psychoaktive Kultur, Nummer 16

Berauschte Comics

Lucys Rausch bringt Hintergrundwissen zu Ethnobotanik, Wissenschaft und Kultur rund um psychoaktive Substanzen. informiert über Herkunft, Anwendung und Geschichte einzelner Substanzen – von der sakralen Ritualpflanze bis hin zum alltäglichen Gebrauch geistbewegender Moleküle – und berichtet auch über nicht pharmakologisch induzierte Bewusstseinsveränderungen.

Mit Artikeln zu diesen Themen:

- Jonathan Ott: Chemie und Verwendung visionärer Pilze
- Psychoaktive Pilze in Mexiko: Ein Reisebericht
- LSD und die Rose des Paracelsus: William Leonard Pickard im Gespräch
- Visionäre und berauschte Comics
- Hanf legal: Der Stand der Dinge
- Psychedelik im Hinduismus: Interview mit Surendra Puri
- 25 Jahre Giger-Museum: Carmen Scheifele Giger im Gespräch
- und viele andere Beiträge zur Rauschkunde, Psychonautik, Drogenpolitik und mehr

ISBN 978-3-03788-416-4

112 Seiten, Format 20 x 26,5 cm Hochglanzmagazin

14,80 €

[Lucys Rausch](#)

Christian Rätsch, Pilze und Menschen: Rausch – Medizin – Nahrung Gebrauch, Wirkung und Bedeutung der Pilze in der Kultur

Pilze dienen und dienten als Nahrungs- und Genussmittel, als Medizin und Heilmittel, als Zunder zur Feuererzeugung, als Zauberpilze für schamanische Rituale, als Inspiration für Literatur und Kunst, doch an ihnen scheiden sich Geister und Kulturen: Sie werden entweder geschätzt und als nützlich angesehen, oder aber gefürchtet und mit Giftmord, Tod und Grauen assoziiert. Nach dem Begründer der modernen Mykologie, R. Gordon Wasson, lassen sich die verschiedenen menschlichen Kulturen als mykophil, «pilzliebend», oder mykophob, «pilzhassend», einordnen. So gibt es Kulturen, die Pilze hoch schätzen und sie verbreitet als Nahrung, Medizin und Rauschmittel verwenden, während andere Kulturen die Pilze meiden, sie mit Angst und Argwohn betrachten und ihnen jeden Nutzwert absprechen. Der international renommierte Ethnopharmakologe Christian Rätsch erzählt in diesem Buch auf anschauliche Weise, begleitet von vielen seltenen Abbildungen, aus der Geschichte der Ethnomykologie und stellt die weltweiten kulturellen Verwendungen von Pilzen vor.

Reich bebildert und durchgehend 4-farbig.

ISBN 978-3-03788-654-0

224 Seiten, 22 x 28 cm, Softcover

ca. 37,00 €

[Nachtschatten Verlag](#)

Christian Rätsch und Roger Ligginstorfer (Hrsg.) Maria Sabina – Botin der heiligen Pilze Vom traditionellen Schamanentum zur weltweiten Pilzkultur

Neuausgabe des Klassikers über den psychedelischen Pilzkult in Mexiko.

Maria Sabina, die Botin der heiligen Pilze, war eine Schamanin und Heilerin aus dem mexikanischen Indianervolk der Mazateken. Sie lüftete in den fünfziger Jahren das Geheimnis der heiligen Pilze Mexikos. R. Gordon Wasson, ein Bankier aus New York, wurde von ihr – als erster Weißer – in die Welt der psychedelischen oder entheogenen Zauberpilze eingeführt. Im ersten Teil des Buches erzählt Maria Sabina ihre Lebensgeschichte. Sie berichtet von den geheimen Heilritualen, von ihrer Begegnung mit den Weißen und ihrem Heimatort Huautla im Bergland von Oaxaca. Im zweiten Teil finden sich Artikel von Wissenschaftlern und Forschern. Neben persönlichen Erinnerungen an die Schamanin werden indigene und moderne Pilzrituale vorgestellt. Erkenntnisse aus Mykologie, Chemie und Pharmakologie sowie Berichte über den Einsatz von Pilzwirkstoffen in der Psychotherapie runden dieses den Pilzen würdige Buch ab.

ISBN 978-3-03788-655-7

270 Seiten, 20 × 27 cm Softcover, mit Farbteil

ca. 29,90 €

[Nachtschatten Verlag](#)

www.verlagsvertretung-schaefer.de